

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

26.08.2010

Wanderausstellung "Achtung in der Schule" im Kultusministerium

Was man tun kann, damit Schule ein positiver Lernort für alle Schüler ist, zeigt die Ausstellung "Achtung in der Schule" vom 30. August bis 9. September 2010 (9 bis 17 Uhr) im Kultusministerium. Diese Wanderausstellung der Initiative Gesundheit und Arbeit (iga) ist seit Anfang 2009 in ganz Deutschland unterwegs und macht erstmals in Dresden Station. "Achtung in der Schule" gibt Tipps für ein gutes Schulklima, insbesondere für eine konstruktive Gewaltprävention, und bietet Informationen zum Umgang mit Konflikten. Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche der fünften bis zehnten Klasse, Lehrer und Eltern. Die Ausstellung soll als Anstoß für Diskussionen dienen und dazu motivieren, eigene Projekte in Angriff zu nehmen.

Kultusminister Roland Wöllner betonte, dass es vor allem auf gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt ankommt. In Sachen Prävention passiert bereits einiges an sächsischen Schulen. "Ein positives Schulklima ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen. An vielen Schulen sind deshalb Streitschlichter aktiv". Das sind Schüler die eingreifen, wenn Mitschüler sich in die Haare kriegen. Aber auch die Vertrauenslehrer und die Mitarbeit von Eltern seien wichtig. "Das engagierte Miteinander von Lehrern, Schülern und Eltern ist das Erfolgsrezept für eine gute Schule die Spaß macht", so Wöllner. Die Ausstellung bietet eine gute Gelegenheit, neue praktische Ideen und Handlungsmöglichkeiten zu gewinnen, um Streitereien und Gewalt an Schulen keinen Spielraum zu lassen. Es kommt vor allem darauf an, Anzeichen von Konflikten frühzeitig zu erkennen "Wir müssen eine Kultur des Hinsehens entwickeln. Hier trägt aber nicht allein die Schule, sondern auch das Elternhaus Verantwortung", erklärte der Minister.

Für angemeldete Klassen/Gruppen bietet das Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) Führungen an. Sie stellen die Ausstellung im Überblick vor und geben Anregungen für die weitere Bearbeitung des Themas. Zur Unterstützung von Lehrkräften gibt es auch

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unterrichtsmaterial zur Ausstellung. Mit Spielen und Übungen wie „Gerüchteküche“, „Stimmungskurve“ oder „Sackgasse“ sollen die Inhalte der Wanderausstellung noch besser in die Klassenräume transportiert werden. Als Begleitmaterialien sind Flyer, Mappen und Postkarten erhältlich.

Träger der Ausstellung sind die Initiative Gesundheit und Arbeit (iga) – eine Kooperation der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, des BKK Bundesverbandes, des AOK-Bundesverbandes sowie des Verbandes der Ersatzkassen – und die Unfallkassen. Am 1. September 2010 lädt das IAG um 14.30 Uhr zu einer Begleitveranstaltung in den Lichthof des Ministeriums ein. Sie richtet sich vor allem an Lehrer, Sozialarbeiter und Erzieher. In zwei Vorträgen werden aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen zur Gewaltprävention zur Diskussion gestellt.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: www.achtung-in-der-schule.de

Kontakt zur Anmeldung einer Führung und zur Begleitveranstaltung

Claudia Goertz, 0351 457-1116, claudia.goertz@dguv.de